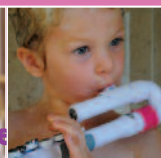
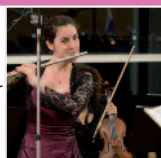
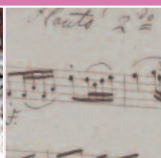


Flöte aktuell



Offizielle Zeitschrift der
Deutschen Gesellschaft
für Flöte e.V.

1/2015



- THEMA II: Autographe von F. Kuhlau...
- PORTRÄT I: Matthias Ziegler
- PORTRÄT II: Julien Beaudiment
- STREIFLICHTER: Die Flöte in Israel
- FLÖTENBAUER: Jörg Rainer Lafin

Flötenwettbewerb für AMATEURE Competition for AMATEUR FLUTISTS 2015

**Die Deutsche Gesellschaft für Flöte e.V. veranstaltet
in Zusammenarbeit mit der Wiesbadener Musik- & Kunstschule e.V.
am 16. und 17. Mai 2015 den 7. Amateurwettbewerb.**

Der Wettbewerb wird in der Wiesbadener Musik- & Kunstschule e.V., Schillerplatz 1-2, 65185 Wiesbaden stattfinden. Teilnehmen können alle Flötistinnen und Flötisten ab 21 Jahre, die dies nicht beruflich ausüben bzw. ausgeübt haben und auch kein Musikstudium absolviert haben (Musikstudierende sind nicht zugelassen).

Die Kategorien sind: Flöte solo, Flöte und Klavier und Flöte im Ensemble. Die unterschiedlichen Kategorien werden getrennt gewertet. In allen Kategorien sind zwei komplette Werke aus verschiedenen Epochen nach eigener Wahl vorzubereiten. Die Länge des Vortrags in der 1. und 2. Runde beträgt jeweils zwischen 10 und 15 Minuten. Es bleibt der Jury vorbehalten, einzelne Sätze aus mehrsätzigen Werken zum Vortrag auszuwählen.

In der Kategorie „Flöte und Klavier“ steht ein offizielle/r Klavierbegleiter/in zur Verfügung.

Probezeiten werden am Wettbewerbstag zugeteilt.

Die Entscheidungen der Jury sind bindend und nicht anfechtbar.

Wertungskriterien sind die künstlerische und technische Ausführung.

Die Bewertung erfolgt nach einem Punktesystem.

Für das Erreichen der 2. Runde ist eine minimal zu erreichende Punktzahl festgelegt.

Die Preisträgerinnen und Preisträger können sich in einem Preisträgerkonzert vorstellen.

Zur Teilnahme am Wettbewerb können Sie sich mit dem Anmeldeformular unten anmelden oder das Formular unter der e-mail Adresse: amateurwettbewerb@floete.net anfordern. Bei zu vielen Anmeldungen zählt das Datum der Anmeldung, d.h. melden Sie sich bitte rechtzeitig an, um Enttäuschungen zu vermeiden!

Die Anmeldegebühr beträgt:

€ 40 für Mitglieder, € 60 für Nichtmitglieder;

Ensemble: € 60 für Mitglieder und € 80 für Nichtmitglieder (pro Ensemble).

Infos auch unter: www.floete.net

Anmeldeformular

Name:

Adresse:

..... Geburtsdatum:

Telefon: E-Mail:

Mitglied der DGfF: (bitte ankreuzen) Ja Nein Mitgliedsnummer:

Kategorie:

Offizieller Klavierbegleiter erwünscht? (bitte ankreuzen) Ja Nein

Repertoire:

.....



SAMSTAGSKURSE

6. Juni 2015 , Lübeck

INTONATION – KANN MAN DAS LERNEN?

Dieser Kurs möchte zeigen, dass und wie man richtig intonieren lernen kann.

Anhand von Klangbeispielen erfahren Sie zunächst alles Wissenswerte zum Thema, gilt es doch auch, mit Vorurteilen aufzuräumen, wie z. B. "Intonation ist etwas ausschließlich Subjektives", "Die temperierte Stimmung des Klaviers führt zu Intonationsproblemen im Zusammenspiel", "cis ist immer zu hoch" etc. In den Ensembleübungen besteht dann die Gelegenheit, "am eigenen Leibe" zu erfahren, wie sich z. B. eine reine Terz wirklich anhört und auf dem eigenen Instrument "anfühlt", wie sich eine auch nur ein wenig zu tiefe Quinte beim mehrstimmigen Spiel verheerend auswirken kann usw. Dazu dienen spezifische zwei- bis vierstimmige Übungen und ausgewählte Literaturbeispiele. Eigene Literatur kann auch mitgebracht werden.

Die praktischen Übungen werden ergänzt durch Hörübungen am Computer.

Zur Vorbereitung wird das Buch "Praktische Intonationslehre" empfohlen.

Zielgruppe: Lernende, lehrende und praktizierende Instrumentalisten (nicht nur Flötisten!), die ihr Gehör verbessern und besser intonieren lernen möchten.



Dozentin: Prof. Doris Geller

Seit 1980 Professorin für Musiktheorie, Gehörbildung und Intonation an der Musikhochschule Mannheim. Flötenstudium bei Paul Meisen in Detmold. Auftritte als Flötistin mit verschiedenen Ensembles, Rundfunk- und Schallplatteneinspielungen. Schwerpunkt im Themenbereich "Intonation und Stimmung", Vorträge darüber im In- und Ausland. Lehrbuch (mit CD) "Praktische Intonationslehre für Instrumentalisten und Sänger", Computerprogramm INTON

zur Schulung des Intonationsgehörs.

Näheres unter www.dorisgeller.de.



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR FLÖTE e.V.

Anmeldung bis 10 Tage vor dem Kurs.

Kurskosten: € 50.- für Mitglieder, € 70.- für Nichtmitglieder

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Info und Anmeldung: Deutsche Gesellschaft für Flöte e.V.,

Gutenbergstr. 39a, D-61231 Bad Nauheim

Tel. +49 (0)6150 8654777, E-Mail: floete@floete.net

www.floete.net



Liebe Mitglieder,

Flöte aktuell 1/2015 ist mit einigen Wochen Verspätung erschienen. Das tut uns sehr leid und wir werden versuchen, Ihnen die Zeitschrift in Zukunft pünktlich senden zu können.

Nach vielen Jahren professioneller und zuverlässiger Gestaltung von *fluteenie* hat Claudia Jirka diese Arbeit beendet. Wir danken ihr sehr für ihre großartige Arbeit und Unterstützung in unserem Team. Sandra Engelhardt, Dozentin für Methodik an der Hochschule für Musik und Theater Hannover und Autorin der neuen Flötenschule „Wir flöten quer“ (s. im Rezensionsteil), wird in Zukunft *fluteenie* gestalten, und zwar dergestalt, dass sich die Mittelseiten als Poster für den Unterrichtsraum oder den häuslichen Flötenraum eignen – so sind die angesprochenen Themen bis zur nächsten Ausgabe präsent, auch wird es eine Galerie mit wechselnden Bildern geben. Erreichen können Sie Sandra Engelhardt unter fluteenie@floete.net. Wir freuen uns sehr, dass sie diese Aufgabe übernommen hat.

Flöte aktuell beinhaltet auch diese Mal interessante Themen rund um das Flötenspiel, so den 2. Teil des großen Artikels über die Musik für zwei Querflöten in der abendländischen Kunstmusik von Elisabeth Weinzierl und Edmund Wächter. Zwei Porträts von großartigen und inno-

vativen Künstlern finden Sie in dieser Ausgabe: Matthias Ziegler und Julien Beaudiment. Weiter ist es uns eine große Freude, Ihnen Jörg Rainer Lafin vorstellen zu dürfen. Kaum ein Flötist in der Welt kennt und schätzt nicht seine Kopfstücke. Im März dieses Jahres feierte er seinen 75. Geburtstag und wir gratulieren ihm von Herzen. Lior Eitan, der Solopiccologist vom Israel Philharmonic Orchestra, berichtet uns vom Flötenspiel in Israel. Im Rahmen der intensiven Zusammenarbeit der europäischen Flötengesellschaften – die zweite Konferenz findet im April in Würzburg statt – freuen wir uns über einen Dialog und Austausch mit israelischen Flötistinnen und Flötisten.

Mitte dieses Jahres wird die DGfF 30 Jahre alt. Dazu werden wir in der zweiten Jahreshälfte 2015 und in der ersten Jahreshälfte 2016 mehrere Events veranstalten – nicht zuletzt das Flötenfestival 2016. Dazu erfahren Sie mehr in unserem nächsten Heft.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling und viel Freude beim Lesen von *Flöte aktuell*.

Ihre
Ruth Wentorf

Impressum

Flöte aktuell – Offizielle Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Flöte e.V.

HERAUSGEBER:

Deutsche Gesellschaft für Flöte e.V.
D-64390 Erzhausen

ERSCHEINUNGSWEISE:

vierteljährlich

VERLAG & ANZEIGEN

Deutsche Gesellschaft für Flöte e.V.
Postanschrift:
Gutenbergstr. 39a, D-61231 Bad Nauheim
Tel. +49 (0)6150 8654777
E-Mail: floete@floete.net
www.floete.net

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 15
gültig ab 1.1.2008
Anzeigen-Annahmeschluss:
1. November / 1. Februar / 1. Mai / 1. August

REDAKTION:

Vorstand der DGfF

Präsident: András Adorján

Vorstand:

Ruth Wentorf, 1.Vors.
Dr. Marco Lehmann-Waffenschmidt, 2.Vors.
Cordula Hacke, Schatzmeisterin
Jürgen Franz

Ehrenmitglieder:

Albert Cooper †
Sir James Galway
Peter-Lukas Graf
Helmuth Hammig †
Konrad Hünteler
Paul Meisen
Aurèle Nicolet
Jean-Pierre Rampal †
Trevor Wye
Karlheinz Zoeller †

GESTALTUNG UND PRODUKTION:

Graphicon GmbH, Frankfurt am Main
www.graphicon.de

BEZUGSKOSTEN:

Der Bezug von *Flöte aktuell* ist für Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Flöte e.V. im Jahresmitgliedsbeitrag enthalten.
Jahresmitgliedsbeitrag € 51,10 / ermäßigt € 35,80
Familien € 61,40 / Firmen € 127,80

Gezeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers, der Schriftleitung oder des Verlages dar. Nachdruck – auch auszugsweise und in Übersetzung – nur mit vorheriger Genehmigung des Herausgebers. Unverlangt eingesandte Manuskripte können nur zurückgesandt werden, wenn Rückporto beiliegt.

ISSN-NUMMER: ISSN 0930-8563

3
4
5
7
9
13
14
22
26
30
35
40
44
48
52
59
60
62
65
66
68

DGfF Flötenwettbewerb für Amateure

Samstagskurse

Editorial/Impressum

der/die/das: Info

Nachrichten, Kurse, Wettbewerbe

BERICHTE

Rebecca Köster Meisterkurs mit Peter-Lukas Graf – Ein sehr persönlicher Bericht

Joseph Singer **NACHRUF zum Tode von Robert Dohn**

Elisabeth Weinzierl **THEMA I: Musik für zwei Querflöten in der abendländischen Kunstmusik von 1700 bis heute – 2. Teil: 19. Jahrhundert**
Edmund Wächter

Anne Pustlauk **THEMA II: Autographe von Friedrich Kuhlau in der Österreichischen Nationalbibliothek**

Dirko Juchem **JAZZ: Workshop: jazz flute – beatboxing, VI**

Christian Rentsch **PORTRÄT I: Matthias Ziegler**

Sandra Engelhardt **Flute^{nie} 1/2015**

Franziska B. Brech **PORTRÄT II: Julien Beaudiment**

Lior Eitan **STREIFLICHTER: Die Flöte in Israel**

Sabine Krause-Holzer **PÄDAGOGIK: Die NUVO Flöte** – Bericht aus der Praxis

Stefan Keller **FLÖTENSZENE SCHWEIZ**

Wieke Karsten **KOLUMNE: Beide Beine**

Tobias Hemminger **FLÖTENBAUER: Jörg Rainer Lafin**

NEUE NOTEN

NEUE BÜCHER

NEUE CDs

KLEINANZEIGEN

